



Liebe Sportfreund*innen,
liebe Vereinskolleg*innen,

die Corona-Krise hat uns voll im Griff und beeinflusst nachhaltig unser gesellschaftliches Leben und Vereinsarbeit. Alle Vereine können nur noch eingeschränkt ihrer Arbeit nachgehen. Sportangebote wie bisher sind weitgehend eingestellt worden und Turn- sowie Sportplätze dürfen nicht genutzt werden. Wer das trotzdem macht, der begeht eine Ordnungswidrigkeit, die auch eine nachwirkende Straftat im Wiederholungsfall nach sich ziehen kann. Daher ist es auch so wichtig, dass sich alle, auch die Sportvereine sowie ihre Mitglieder an die Maßnahmen der Behörden halten und entsprechend auch sozialverträglich verhalten. Wir alle müssen jetzt solidarisch sein. Gemeinsam werden wir die Krise überstehen und alle notleidenden Gesellschaftsorgane erhalten Hilfe.

Vieles ist bereits durch die Bundes- und Landesregierung sowie den Fachverbänden gemeinsam mit der Sportverwaltung und dem Stadtsportbund auf den Weg gebracht worden bzw. es sind noch Hilfspakete kurz vor dem Abschluss. Was für uns alle nun wichtig ist, dass die Sportgemeinschaft zusammenhält. Auch wenn zurzeit kein Sportbetrieb durchgeführt wird, ist Sport und Bewegung weiterhin möglich. Das sollte aber in dem vorgeschriebenen Rahmen geschehen. Es macht keinen Sinn, dass weiterhin Spiel- und Sportstätten – auch die frei zu Verfügung stehenden – genutzt werden. Auch dort besteht eine Ansteckungsgefahr und deshalb sind auch diese amtlich gesperrt. Auch dessen Nutzung oder die Entfernung von Absperrbändern sowie Informationstafeln ist strafbar.

Deshalb appelliere ich an alle Verantwortungsträger im Sport, dass Sie darauf hinwirken müssen, dass eine illegale und damit gesundheitsgefährdende Nutzung der Anlagen und Hallen zu unterbleiben ist. Informieren Sie ihre Mitglieder und zeigen Sie Zuwiderhandlungen an. Wir sind in einer besonderen Situation zurzeit und da darf es keine Tabus, Vorbehalte oder Zurückhaltungen gegenüber Unwissenden oder Egoisten geben.

Die Gesundheit aller Menschen in diesem Land und darüber hinaus muss unser Ziel sein. Wir müssen die Pandemie mit allen Maßnahmen bekämpfen, die jeder von uns Einzelnen umsetzen kann. Dazu gibt es genug Hinweise und Empfehlungen. Auch für den Sport während der Krise gibt es solche. Vieles können wir, die Sportaktiven, alleine auch ohne Übungsleiter und Anleitung tun. Vieles dazu wird auch im Internet angeboten und einiges kann auch bei den Sportorganisationen schriftlich oder telefonisch angefordert werden. Nutzt diese Zeit, um für Eure Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger kreativ zu sein. Wir, die Dach- und Fachverbände aber auch einige andere Einrichtungen können Euch dabei helfen, die Krise zu überstehen. Informiert Euch und auch Eure Mitglieder, dass wir für Euch da sind. Helft uns, Corona zurück zu drängen und die Zeit danach zu entwickeln.

Der Sport hat Zukunft und wird nicht untergehen. Gemeinsam sind wir stark.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Wefelmeier
1. Vorsitzender SBSV 6

Mobil+4917624960150

Hier noch einige Seiten und Informationen, welche ihr an Eure Mitglieder weiterleiten könnt:

<https://www.in-form.de/materialien/uebungskarten-fuer-aeltere-die-bewegungspackung>

<https://www.aelter-werden-in-balance.de/bewegungspackung/bestellung>

<https://facebook.com/events/s/zumba-zuhause/214296693006983/?ti=wa>

<https://facebook.com/events/s/pilates-zuhause/209163826968653/?ti=wa>

<https://www.facebook.com/fit-koeln>

<https://www.instagram.com/fit.koeln>

www.fit-koeln.de

mit freundlichen Grüßen

Klaus Wefelmeier
1. Vorsitzender SBSV 6
Mobil+4917624960150
Mail: SBSV6Nord@gmail.com